

Auswertung der Statistik über Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke 2025

Datenquelle: Statistisches Bundesamt- GENESIS-Online: Statistik: 61521 (destatis.de).

Stagnation der Bodenpreise: Leichter Rückgang bei Ackerland – Anstieg bei Grünland

2025 ist der langfristige Trend steigender Kaufpreise bei Agrarflächen zum Stillstand gekommen. Maßgeblich dafür sind die rückläufigen Kaufpreise bei Ackerland, vor allem bei Flächenkäufen ab 5 Hektar. Bei Grünland hingegen sind die Kaufpreise in einigen Bundesländern gestiegen, vor allem bei Kaufverträgen über größere Flächen ab 5 Hektar. Dies geht aus der Statistik der Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke für 2025 hervor, die Ende August 2026 vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht wurde.

Im Bundesdurchschnitt mussten Käufer in 2025 35.000 Euro je Hektar ausgeben, das sind 0,9 Prozent weniger als im Jahr 2024. In 2024 waren die Bodenpreise gegenüber dem Vorjahr um gut 5 Prozent gestiegen.

Im westlichen Bundesgebiet lag der durchschnittliche Kaufpreis für Agrarland 2025 bei 51.800 Euro je Hektar, im östlichen Bundesgebiet bei 17.500 Euro je Hektar. Überdurchschnittlich fielen die Preisrückgänge in Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen und Mecklenburg-Vorpommern aus, wo es im Vorjahr noch deutliche Preissteigerungen gegeben hatte. In Baden-Württemberg, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt kam es zu relativ hohen Preissteigerungen.

Verkäufe landwirtschaftlicher Flächen in Deutschland

	Veräußerte landw. Fläche in Hektar			Hektar je Fall	Kaufpreis in Euro je Hektar		
	2024	2025	%- Ver- änd. zum Vj.		2024	2025	%- Ver- änd. zum Vj.
Früheres Bundesgebiet	31.826	37.467	17,7	1,39	53.510	51.384	-3,1
Ostdeutschland	31.304	36.116	15,4	3,28	16.781	17.468	4,1
Deutschland	63.130	73.583	16,6	1,94	35.298	34.966	-0,9

Kaufpreise Ackerland Deutschland 2025

Größenklasse der veräußerten Fläche	Anzahl Veräußerungsfälle	Veräußerte Fläche in ha	Fläche je Veräußerungsfall in ha	Kaufwert je Hektar in Euro	Kaufwert änd. zu Vorj. in %
0,1 bis unter 0,25 ha	3.692	636	0,17	31.259	1,0
0,25 bis unter 1 ha	7.971	4.327	0,54	38.774	0,3
1 bis unter 2 ha	3.805	5.417	1,42	49.939	1,5
2 bis unter 5 ha	3.412	10.573	3,10	50.877	2,0
5 und mehr ha	1.896	21.054	11,1	36.754	-5,3
Insgesamt	20.776	42.008	2,02	42.134	-1,6
© BLG-Bericht 2026 / T31-2			Quelle: Statistisches Bundesamt		

Kaufpreise Grünland Deutschland 2025

Größenklasse der veräußerten Fläche	Anzahl Veräußerungsfälle	Veräußerte Fläche in ha	Fläche je Veräußerungsfall in ha	Kaufwert je Hektar in Euro	Kaufwert änd. zu Vorj. in %
0,1 bis unter 0,25 ha	3.409	571	0,17	25.586	5,5
0,25 bis unter 1 ha	4.859	2.532	0,52	25.556	-0,9
1 bis unter 2 ha	1.638	2.299	1,40	29.994	2,4
2 bis unter 5 ha	1.056	3.206	3,04	32.312	5,6
5 und mehr ha	318	3.083	9,69	26.709	19,7
Insgesamt	11.280	11.690	1,04	28.587	6,7
© BLG-Bericht 2026 / T31-3			Quelle: Statistisches Bundesamt		

Stark differierende Bodenpreise zwischen Acker- und Grünland

Je nach Bodengüte, Nutzungsart und regionaler Lage sind die Preisunterschiede beim Kauf von Agrarflächen erheblich. Von den 73.600 Hektar, die 2025 veräußert wurden, sind 53.700 Hektar eindeutig als Acker- und Grünland zuzuordnen. Zwischen Acker- und Grünland bestehen große Kaufpreisunterschiede. Im Bundesdurchschnitt erzielte Ackerland im Jahr 2025 einen Kaufpreis von 42.100 Euro je Hektar (gegenüber Vorjahr minus 1,6 Prozent). Mit 28.600 Euro je Hektar lag der durchschnittliche Kaufpreis für Grünland deutlich darunter (gegenüber Vorjahr plus 6,7 Prozent). Im statistischen Durchschnitt steigt der Kaufpreis bis zu einer veräußerten Fläche von 5 Hektar deutlich an. Größere Veräußerungen über 5 Hektar erreichen ein deutlich unterdurchschnittliches Preisniveau.

Der Umfang landwirtschaftlicher Bodenkäufe ist in 2025 deutlich von 63.100 Hektar auf 73.600 Hektar gewachsen. Angesichts einer gesamten landwirtschaftlich genutzten Fläche von etwa 16,6 Millionen Hektar ist die Bodenmobilität mit 0,4 Prozent pro Jahr relativ gering.

Kaufpreisentwicklung von Acker- und Grünlandflächen in den Bundesländern

in Euro je ha

	Ackerland			Grünland		
	2024	2025	%- Ver- änd, zum Vj.	2024	2025	%- Ver- änd. zum Vj.
Baden-Württemberg	37.959	39.570	4,2	27.122	29.904	10,3
Bayern	94.415	93.720	-0,7	60.335	62.323	3,3
Hessen	22.608	23.260	2,9	12.800	13.638	6,5
Niedersachsen	64.413	66.376	3,0	25.826	27.869	7,9
Nordrhein-Westf.	97.727	91.496	-6,4	42.031	42.211	0,4
Rheinland-Pfalz	22.981	22.735	-1,1	12.381	12.270	-0,9
Saarland	15.042	14.097	-6,3	16.122	11.265	-30,1
Schleswig-Holstein	70.032	49.510	-29,3	25.084	25.594	2,0
Brandenburg	14.915	14.809	-0,7	11.678	15.514	32,8
Mecklenburg-Vorp.	28.705	27.357	-4,7	10.193	10.085	-1,1
Sachsen	17.689	18.037	2,0	9.564	10.995	15,0
Sachsen-Anhalt	24.542	25.616	4,4	8.945	10.558	18,0
Thüringen	14.926	14.984	0,4	6.707	6.781	1,1
Deutschland	42.808	42.134	-1,6	26.794	28.587	6,7
© BLG-Bericht 2026 / T31-6			Quellen: Statistisches Bundesamt			

Kontakt:

Bundesverband der gemeinnützigen Landgesellschaften (BLG)
 Claire-Waldoff-Straße 7 | 10117 Berlin
 Eintrag im Lobbyregister Nr. R003065

T: +49 30 23458789 | blg-berlin@t-online.de | www.blg-berlin.de

Bearbeiter: Geschäftsführer Udo Hemmerling & Dr. Peter Pascher

